

enercity

## Neuer CEO bei enercity Erneuerbare

**[08.04.2026] Der Energiekonzern enercity besetzt die Spitze seiner Tochtergesellschaft für erneuerbare Energien neu. Mit Jörg Kubitza übernimmt ein Branchenmanager die Leitung. Der bisherige CEO Ralf Nietiet scheidet auf eigenen Wunsch aus.**

Jörg Kubitza soll spätestens zum 1. September 2026 die Leitung von [enercity Erneuerbare](#) übernehmen. Das teilte enercity mit. Der 55-Jährige folgt auf Ralf Nietiet, der das Unternehmen Ende Mai 2026 verlässt. Laut enercity kommt Kubitza vom dänischen Energiekonzern [Ørsted](#). Dort ist er derzeit Geschäftsführer und Country Manager Deutschland.

„Jörg Kubitza bringt Führungskompetenz, Markterfahrung und ein tiefes Verständnis für die erneuerbaren Energien mit. Diese Kombination ist heute wichtiger denn je. Gemeinsam mit unserem starken Team wird er die richtigen Impulse für die kommenden Jahre setzen. Dass wir ihn für enercity gewinnen konnten, ist ein starkes Signal“, sagt Aurélie Alemany, Vorstandsvorsitzende von [enercity](#). Kubitza erklärt: „Ich freue mich sehr darauf, die Verantwortung für enercity Erneuerbare zu übernehmen. Gemeinsam mit dem Team möchte ich die Chancen nutzen, die sich durch die Herausforderungen im Energiemarkt für uns ergeben, um das Unternehmen zukunftssicher und wachstumsstark weiterzuentwickeln.“

Nach eigenen Angaben setzt das Unternehmen beim Ausbau erneuerbarer Energien auf Flexibilisierung, Skalierbarkeit und ein widerstandsfähiges Portfolio. Hintergrund sind volatile Märkte, veränderte regulatorische Rahmenbedingungen und steigende Anforderungen an die Systemintegration. Ralf Nietiet verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31. Mai 2026. Nach seinem Wechsel soll enercity Erneuerbare mit rund 170 Beschäftigten von Jörg Kubitza als CEO und Daniel Müller als Chief Operating Officer geführt werden.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, enercity, Enercity Erneuerbare